

„Lyra“ begeisterte Zuhörer

Bläserklasse, Jugendorchester und Hauptorchester präsentierten sich weihnachtlich.

In der vollbesetzten Pfarrkirche St. Michael in Wachtendonk überzeugte der Musikverein „Lyra“ einmal mehr bei seinem traditionellen, vorweihnachtlichen Konzert am 3. Adventssonntag.

Vorsitzender Marko Geißels freute sich über den großen Zuspruch und hieß erstmals die im Jahr 2012 gegründete Bläserklasse, welche in Kooperation mit der Grundschule St. Michael und dem Musikverein gegründet wurde und vom Landesmusikrat NRW gefördert wird, willkommen. Heute würden die jungen Nachwuchsmusiker aus der Grundschule erstmals ihr Können vor großem Publikum darbringen. Die Bläserklasse spielte gekonnt, bekannte Musikstücke von Ludwig van Beethoven und Wolfgang Amadeus Mozart und überzeugte die Zuhörer. Mit dem weltbekanntesten Weihnachtslied „Jingle Bells“ von James Lord Pierpont beendete die Bläserklasse ihren ersten Auftritt vor großem Publikum und erntete

langanhaltenden Beifall. Ein fester Konzertbestandteil ist mittlerweile der Auftritt des eigenen Jugendorchesters. Das Jugendorchester bot mit großer Spiellust dem Publikum bekannte Musikstücke von Paul Jennings und Claude – Michel Schönberg. Mit dem von Kees Vlak arrangiertem bekannten Weihnachtslied „Mary’s Boy-child“ endete der Auftritt des Jugendorchesters der mit viel Applaus bedacht wurde.

Das Hauptorchester begann traditionell sein Konzert mit „Trumpet Voluntary“ von Jeremiah Clark. Melancholisch freudig vorgetragen, folgte der „Pachelbel Kanon“ von Johann Pachelbel.

Zur Tradition geworden sind mittlerweile die von Ursula Voetmann heiter und besinnlich vorgetragenen Texte, welche vom Publikum zustimmend aufgenommen und mit Applaus honoriert wurden. Präzise vorgetragen wurde das bekannte amerikanische Weihnachtslied „Have yourself a Merry Little Christmas“ arr.: Hans van der Heide, vom Orchester und Christoph Niersmann als Solist. Bei dem Musikstück

„The Awakening“ von Bert Appermont, führte der Musikverein die musikalische Dramaturgie des Stückes perfekt vor.

Mit „An English Christmas“ arr.: von Philip Sparke, wurde ein Einblick in die englische Weihnachtszeit und wie in England, Weihnachtengefeiert wird, musikalisch dargeboten. Im Gegensatz zum englischen Weihnachten wurde mit „A German Christmas“ von Jan Hadermann, als letzter Programmpunkt ein Einblick in das deutsche Weihnachtsfest gewährt, wobei deutsche traditionelle Weihnachtslieder mit präzisen Tempowechsel aufgeführt wurden. Der Vorsitzende Marko Geißels

bedankte sich beim Publikum für das große Interesse und bei Frau Voetmann, die es wie jedes Jahr verstand, mit Ihren Texten die Zuhörer zu unterhalten. Ein großer Dank galt dem musikalischen Leiter Hans-Paul Breuer der hervorragend mit der Bläserklasse, dem Jugendorchester sowie dem Hauptorchester das Adventskonzert erarbeitet und aufgeführt hat.

Mit langanhaltendem Applaus zeigte das Publikum seine Begeisterung über die gelungene vorweihnachtliche Einstimmung so dass das Jugend- und Hauptorchester mehrere Zugaben geben mussten. ■

